



17.-25. Mai 2025

Bergkamen | Hamm | Lünen

11. internationales Theaterfestival für junges Publikum

hellwach

das Festival Programm

HELIOS THEATER

hellwach Team



Barbara Kölling
Künstlerische Leitung,
Organisation



Michael Lurse
Künstlerische Leitung,
Organisation



Christina Stöcker
Theaterpädagogik,
Gästabbetreuung



Steffen Moor
Technik



Jana Glawe
Organisation



Lina Abdulhadi
Gästabbetreuung



Marylin Pardo
Gästabbetreuung,
Simultanübersetzung



Rebekka Tempel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Organisation



Benjamin Kurz
Technik



Malte Kochanek
Technik



Felix Breuel
Gästabbetreuung

hellwach 2025

Vom 17.-25. Mai 2025 richtet das HELIOS Theater „hellwach“, das internationale Theaterfestival für junges Publikum in NRW aus. 2002 fand „hellwach“ zum 1. Mal statt und der konzeptionelle Grundgedanke war: die Begegnung zu schaffen zwischen Kindern und Jugendlichen der Region Hellweg, dem ländlichen Raum, mit internationaler Theaterarbeit. Die Einladungen zum Festival gingen zunächst vor allem an Theater aus Europa. Im weiteren Verlauf erweiterte sich der Radius, „hellwach“ knüpfte mehr und mehr Kontakte weltweit. So war es möglich, die Entwicklung des Theaters für das junge Publikum auf den verschiedenen Kontinenten zu beobachten und interessante Arbeiten nach Deutschland einzuladen. Netzwerke sind entstanden, der intensive Austausch der internationalen Theatermacher:innen ist Teil des Konzeptes von „hellwach“. Das Festival ist so auch zu einem Treffpunkt für das Fachpublikum geworden, es lohnt sich „hellwach“ für mehrere Tage zu besuchen. 2025, zur 11. Ausgabe präsentieren Theater aus Ruanda, Senegal, Ägypten, Mexiko/Argentinien, Ukraine Frankreich, Belgien und Deutschland ihre aktuellen Arbeiten. Eine große Vielfalt an Handschriften und Erzählweisen wird zu sehen sein, viele Produktionen sind zum ersten Mal in Deutschland. Die Spielstätte des HELIOS Theaters ist das Festivalzentrum. Hier ist der abendliche Treffpunkt aller Interessierten, hier findet das Rahmenprogramm mit Vorträgen und Diskussionen statt. Wir freuen uns auf unsere Gäste!

Barbara Kölling und Michael Lurse und das Team des Festivals

Liebe Theaterfreunde, liebe Gäste,

es ist mir eine große Freude, Sie alle zum 11. internationalen Theaterfestival „hellwach“ willkommen zu heißen, das vom 17. bis 25. Mai 2025 in Hamm und der Hellweg-Region stattfindet. Dieses Festival ist weit mehr als eine Bühne für faszinierende Inszenierungen – es ist ein lebendiger Treffpunkt für Kulturen, Kreativität und Inspiration.

Seit 2002 hat „hellwach“ einen festen Platz im kulturellen Kalender unserer Stadt und der Region. Mit Produktionen für alle Generationen, von den Aller kleinsten bis zu den Ältesten, vereint das Festival Menschen aus der ganzen Welt. In diesem Jahr werden Künstlerinnen und Künstler aus Ländern wie Mexiko, Ruanda, Frankreich und Belgien erwartet, die mit ihren innovativen Theaterstücken neue Perspektiven eröffnen und uns in vielfältige Geschichten eintauchen lassen. Das HELIOS Theater, das als Gastgeber und Veranstalter fungiert, leistet mit seiner Arbeit einen bedeutenden Beitrag zur Förderung

des Theaters für junges Publikum. Durch den interkulturellen Austausch und die Vielfalt an Kunstformen – von Schauspiel bis Objekttheater – entsteht eine einzigartige Plattform, die uns alle inspiriert und bereichert.

Mein Dank gilt den Organisatoren, den beteiligten Städten der Region Hellweg sowie allen Künstlerinnen und Künstlern, die dieses Festival möglich machen. Mögen die Festival-Tage geprägt sein von Neugier, Begegnungen und der Magie des Theaters.

Ich wünsche allen Teilnehmenden und Zuschauenden unvergessliche Erlebnisse bei „hellwach 2025“.



Marc Herter

Oberbürgermeister
der Stadt Hamm



Liebes Festival-Publikum, liebe Künstlerinnen und Künstler,

hellwach – das ist ein Attribut, das uns auf Anhieb einfällt, wenn wir an Kinder denken, vor allem an die kleinen. Kinder schauen meist neugierig, aufmerksam und unvoreingenommen in die Welt. Alle Sinne stehen noch ungetrübt auf Empfang und nehmen, vorbehaltlos, eigentlich alles auf, was passiert. Diese Aufnahme-fähigkeit und unbedingte Offenheit von Kindern, ihre Fantasie und ihr Vorstellungsvermögen sind auch für die Kunst eine große Chance.

Diese Chance nutzt das Theaterfestival „hellwach“ mit großem Erfolg. Schon vor vielen Jahren ins Leben gerufen präsentiert es alle zwei Jahre hervorragendes Theater für junges Publikum und entwickelt sich dabei stetig weiter. Mit viel Leidenschaft und Einfallsreichtum wird Theater für Kinder in die Region Hellweg geholt. Mittlerweile sind es Theater von vielen Kontinenten, die eingeladen werden und das Programm mit ihrer Arbeit bereichern.

Auch in diesem Jahr präsentiert „hellwach“

mit seinen Partnerstädten ein internationales Programm für junges Publikum, das bundesweit seinesgleichen sucht. Zu sehen sind Theaterstücke aus Frankreich, Belgien, Mexiko, der Ukraine, dem Senegal, Ruanda, Ägypten und Deutschland. Gerade bei Kindern und Jugendlichen, die ihre ersten Begegnungen mit dem Theater machen, gilt es, bleibende Erfahrungen zu schaffen. Deshalb fördern wir dieses Festival mit großer Überzeugung.

Allen Festivalteilnehmerinnen und -teilnehmern wünsche ich tolle Theatererlebnisse und Tage voller Spielfreude und neuer Eindrücke!

Ina Brandes

Ministerin für Kultur und
Wissenschaft des Landes
Nord-Rhein-Westfalen



Ishyo Arts Centre - Kigali/Ruanda & HELIOS THEATER - Hamm/Deutschland

Koproduktion

Talking about silence / Über das Schweigen sprechen

für alle ab 14 Jahren



Mit: Andersonne Uwineza, Kenny Mirasano, Claudia Shimwa, Minju Kim, Felix Breuel, Tamara Hermanns
Regie: Carole Karemera, Barbara Kölling
Bühne: Michael Lurse **Text:** Steffen Moor

„Talking about silence“ ist die zweite Koproduktion des HELIOS Theaters mit dem Ishyo Arts Centre. Es geht um das „Schweigen“ – in Familien, in Nachbarschaften, in der Gesellschaft. In beiden Ländern hat das Thema aufgrund der jeweils spezifischen Vergangenheit eine große Bedeutung. Darüber zu sprechen, erschien allen Beteiligten wesentlich. 6 Personen auf der Bühne, 6 Geschichten. Kuriose, lustige, unerwartete, traurige Geschichten und einige meint man sehr genau zu kennen. Let's talk about silence.

“Talking about silence“ is the second co-production of the HELIOS Theater with the Ishyo Arts Center. It is about “silence” – in families, in neighborhoods, in society. In both countries, the topic is of great importance due to the specific past. Talking about it seemed essential to everyone involved. 6 people on stage, 6 stories. Strange, funny, unexpected, sad stories, and some you think you know very well. Let's talk about silence.

Eröffnung

Das Ishyo Arts Centre ist eine Organisation, die sich der Entwicklung und Förderung der Kultur in Ruanda widmet. Geleitet vom Gedanken Kultur für alle zugänglich zu machen, richtet die Organisation ihre Aktivitäten auf eine Vielfalt kultureller und künstlerischer Projekte und Initiativen aus.

ERÖFFNUNG des Festivals

HELIOS Theater Hamm

HELIOS Theater Hamm

Samstag, 17.05. 19 Uhr

Montag, 19.05. 11 Uhr

Dauer: 60 Minuten
Sprache: leicht verständliches Englisch
www.ishyoartscentre.org

Tiébélé

für alle ab 2 Jahren

Théâtre de la Guimbarde - Charleroi/Belgien

Deutschland-
Premiere

Tiébélé – ein Ort an dem die Zeit stillsteht. Eine junge Frau mischt Lehm und Wasser, kritzelt Bilder an die Wand, erkundet den Weg der ersten Spuren in der Kindheit. Indem sie sich diese überlieferten Gesten wieder aneignet, tritt sie in die Fußstapfen von Kleinkindern, die in der Erde spielen. An ihrer Seite ist eine Frau, die sie mit ihrer Stimme und dem sanften Klang der N'goni begleitet. Und so reisen sie zu den Wurzeln der Menschheit. Mit Musik und Kunstwerken aus Lehm schafft Tiébélé einzigartige künstlerische Eindrücke für die Aller kleinsten.

Tiébélé – a place where time stands still. A young woman mixes clay and water, scribbles pictures on the wall, explores the path of the first traces of childhood. By re-appropriating these traditional gestures, she follows in the footsteps of small children playing in the earth. At her side is a woman who accompanies her with her voice and the gentle sound of the N'goni. And so they travel to the roots of humanity. With music and works of art made of clay, Tiébélé creates unique artistic impressions for the very youngest.



Mit: Nadège Ouedraogo, Bérénice De Clercq
Regie: Gaëtane Reginster

Das Théâtre de la Guimbarde richtet sich an Kinder – vom Kleinkind bis zum Teenager – und bietet ihnen eine künstlerische Begegnung, die Emotionen weckt und Fragen aufwirft. La Guimbarde schafft durch das Theater einen nuancierten Blick auf die Welt, eine kritische Sicht auf die Gesellschaft und beleuchtet das Zusammenleben in der heutigen Zeit.

Dauer: 40 Minuten
Sprache: ohne Worte
www.laguimbarde.be

HELIOS Theater Hamm
Studiotheater Bergkamen

Sonntag, 18.05. 11 Uhr und 16 Uhr
Dienstag, 20.05. 9 Uhr und 11 Uhr

Petit Bout de Bois / Kleines Stück Holz

für alle ab 8 Jahren

Compagnie Djarama - Ndayane/Senegal



Es spielt: Mamby Mawine
Regie: Jeannine Gretler

Mit ein paar Puppen aus Holz und Blechdosen schafft es die senegalesische Künstlerin Mamby Mawine die Fantasie, Träume und Alpträume der Straßenkinder im Senegal – den „Talibés“ – auf die Bühne zu holen. Sie wandern täglich durch die Viertel von Dakar, um Passanten nach Almosen zu fragen. Sie gelten als „Geister unserer Straßen“ und leben mit den ständigen Gefahren der Ausbeutung. Als Puppen bevölkern sie die Bühne mit ihrer schelmischen Art. Eine Show voller Vitalität, die alles hervorhebt, was die Helden der Straße berührend und schön, erfinderisch und mutig macht.

With a few puppets made of wood and tin cans, Senegalese artist Mamby Mawine manages to bring the imagination, dreams and nightmares of street children in Senegal to the stage – the ‘Talibés’. They wander through the neighbourhoods of Dakar every day to ask passers-by for alms. They are considered the ‘ghosts of our streets’ and live with the constant dangers of exploitation. As puppets, they populate the stage with their mischievous nature. A show full of vitality that emphasises everything that makes the heroes of the street touching and beautiful, inventive and courageous.

Compagnie Djarama – die international anerkannte Kompanie nutzt verschiedene künstlerische Medien (Clownerie, Puppenspiel, Objekttheater, Zirkuskunst), um engagierte Shows für ein junges Publikum zu schaffen. Unter der Regie von Mamby Mawine hat die Compagnie Djarama großen internationalen Erfolg. Ihre Kreationen tourten durch 35 Länder in Afrika, Europa, Amerika und Asien.

HELIOS Theater Hamm

Dienstag, 20.05.

19 Uhr

Mittwoch, 21.05.

11 Uhr

Donnerstag, 22.05.

9 Uhr und 11 Uhr

Dauer: 45 Minuten

Sprache: Französisch mit deutscher Live-Übersetzung

<https://djarama.org/>

Yo Soy / Ich bin

für alle ab 3 Jahren

Teatro Al Vacío - Mexiko/Argentinien

Deutschland-
Premiere

Es gibt viele Arten des Seins und des Daseins in der Welt. In Bezug auf unserer Art zu leben und unsere Identität zu erfahren. Oder in Bezug auf die Rollen, die wir in der Gesellschaft, in der wir leben, entwickeln. Yo Soy ist ein Stück über die Möglichkeiten und die Freiheit des Seins. Das Stück, das auf Körpertheater basiert, versucht erfahrbar zu machen, dass Akzeptanz für die Identitätsbildung von grundlegender Bedeutung ist.

There are many ways of being and existing in the world. In terms of our way of living and experiencing our identity. Or in terms of the roles we develop in the society in which we live. Yo Soy is a performance about the possibilities and freedom of being. The play, which is based on physical theatre, tries to make it tangible that acceptance is fundamental to identity formation.



Es spielen: José Agüero, Adrián Hernández
Regie: Adrián Hernández, José Agüero und Bruno Cappagli



Das Teatro Al Vacío wurde 2007 von den Tänzern José Agüero und Adrián Hernández in Mexiko gegründet. Ihr Fokus liegt auf der Entwicklung von Theaterproduktionen für Kinder. Dabei stehen der Dialog mit dem Publikum und das gemeinsame künstlerische Erlebnis im Vordergrund des Interesses. Die Gruppe ist in Lateinamerika Pionier im Theater für die Aller kleinsten.

Dauer: 40 Minuten

Sprache: ohne Worte

www.teatroalvacio.com

Studiotheater Bergkamen

Gustav-Lübcke-Museum Hamm

Freitag, 23.05.

Samstag, 24.05.

9 Uhr und 11 Uhr

11 Uhr und 16 Uhr

Mokofina

für alle ab 2 Jahren



Regie und Spiel: Kristof Hiriart

Das Musiktheater LagunArte wurde 2001 von dem Sänger und Perkussionisten Kristof Hiriart gegründet. Die musikalischen Einflüsse reichen von traditionellen Klängen bis zu improvisierter Musik.

Heinz-Hilpert-Theater Lünen
HELIOS Theater Hamm

Freitag, 23.05.
Sonntag, 25.05.

9 Uhr und 11 Uhr
11 Uhr und 16 Uhr

Dauer: 30 Minuten
Sprache: ohne Worte
www.lagunarte.org

LagunArte - La Bastide - Clairence /Frankreich

Deutschland-
Premiere

Der Mund wird zum Musikinstrument, ein Instrument, das Spaß macht und abwechslungsreich ist – das man sehen und hören kann. In einem einzigartigen Zusammenspiel von Stimme, Percussion und Bewegung werden die vielfältigen Möglichkeiten des Mundes genutzt. Mokofina experimentiert und zeigt dem jungen Publikum das unglaubliche musikalische Potenzial unseres Mundes. In einer Umgebung mit warmem Licht, die zum Zuhören einlädt, nimmt uns der Künstler mit auf eine erstaunliche Klangreise.

The mouth becomes a musical instrument, an instrument that is both fun and varied - which you can see and hear. In a unique interplay of voice, percussion and movement, use is made of the many possibilities offered by the mouth. Mokofina experiments and reveals to young audiences the incredible musical potential of our mouths. In an environment with warm light that invites us to listen, the artist takes us on an amazing journey of sound.

Waldlied / Лісова пісня

für alle ab 12 Jahren

Horche auf den Raum um dich herum. Wer spricht da? Und wie fühlt sich Theater an? Eine Theaterperformance, die alle Sinne anspricht – bis auf einen. Die Schauspielenden bewegen sich mitten durchs Publikum, lassen die Bühne erklingen und erbeben und machen die Aufführung spürbar. Das Publikum sitzt mit verbundenen Augen auf der Bühne und erlebt das Stück in völliger Dunkelheit. Die Regisseurin Kateryna Lykianenko hat mit Studierenden der Theateruniversität Kiew ein Stück entwickelt, das ein ganz neues Theatererlebnis schafft.

Listen to the space around you. Who is speaking? And what does theatre feel like? A theatre performance that appeals to all senses – except one. The actors move through the audience, make the stage sound and shake and make the performance tangible in a variety of ways. Specially conceived for a visually impaired audience, the performance by director Kateryna Lykianenko and students from Kiev Theatre University is based on a special way of experiencing theatre.

„Waldlied“ ist entstanden aus einer Kooperation zwischen der Karpenko-Kary-Universität in Kiew und dem Projekt „sixth sense“ mit der ukrainischen Forscherin und Regisseurin Kateryna Lukianenko. Gemeinsam wird das Format des sensorischen Theaters erforscht, um inklusive Performances zu entwickeln, in denen alles für sehende und blinde Zuschauer, Erwachsene und Kinder verständlich ist. Die Aufführungen sind offen für alle Arten von Zuschauern, denen die Augen verbunden werden, damit sie alle die Show auf die gleiche Weise genießen können.

Dauer: 50 Minuten
Sprache: Ukrainisch mit englischer Live-Übersetzung
www.instagram.com/sixth_sense_theatre/

HELIOS Theater Hamm

Donnerstag, 22.05.
Freitag, 23.05.

17 Uhr und 20 Uhr
9 Uhr und 12 Uhr

Karpenko-Kary Universität & Sixth Sense Theatre - Kiew /Ukraine

Deutschland-
Premiere



Gespielt von Studierenden der Universität Kiew
Regie: Kateryna Lykianenko

ZAKI, ein Esel

für alle ab 8 Jahren

Isra el Ghazali - Kairo/Ägypten



Zaki ist ein Esel. Er ist klug und fleißig, er kann schwere Arbeiten erledigen und noch einiges mehr. Zaki wird oft verspottet, geschlagen und nicht gesehen als treuer und fleißiger Freund der Menschen. Die Spielerin Isra el Ghazali macht Zakis Innenleben lebendig und gibt uns einen Einblick in die Welt eines Esels in Kairo. Ein sinnliches, poetisches Stück Schattentheater über den Umgang des Menschen mit Tieren.

Zaki is a donkey. He is clever and hard-working, he can do heavy work and much more. Zaki is often mocked, beaten and not seen as a loyal and hard-working friend of humans. The performer Isra el Ghazali brings Zaki's inner life to life and gives us an insight into the world of a donkey in Cairo. A sensual, poetic piece of shadow theater about man's interaction with animals.

Spiel: Isra el Ghazali
Projektbegleitung: Michael Lurse

Isra el Ghazali ist eine ägyptische Künstlerin mit einem Bachelor in bildender Kunst mit Schwerpunkt Szenografie. Sie begann 2011 mit der Theatergruppe ihrer Schule im Theater zu arbeiten und stieg ab 2017 beim Hakawy International Arts Festival/Kairo ins Kindertheater ein. Ihre Arbeit umfasst die Erforschung verschiedener Disziplinen und sensorischer Elemente in Performances. Sie lernt und probiert ständig neue Ansätze aus. Seit 2019 gibt es den Kontakt zum HELIOS Theater, der nun in dieser internationalen Kooperation mündet.

HELIOS Theater Hamm

Donnerstag, 22.05.

9 Uhr und 11 Uhr

Dauer: 45 Minuten
Sprache: Englisch mit deutscher Live-Übersetzung
[www.helios-theater.de/
ueber-das-helios-theater/kooperationen](http://www.helios-theater.de/ueber-das-helios-theater/kooperationen)

du und ich

für alle ab 2 Jahren

HELIOS Theater - Hamm/Deutschland

wer bin ich – wer bist du
warum muss ich lachen, wenn du lachst?
bin traurig, wenn du traurig bist
und freue mich am liebsten zusammen mit dir?

Ein Spiel mit 2 Menschen und 9 Tonköpfen,
mit wenigen Worten und Gesang.

who am I – who are you
why do I have to laugh when you laugh?
Why am I sad when you are sad
and happiest together with you?

A play with 2 people and 9 clay heads, with few words and singing.

Das HELIOS Theater ist ein freies Theater für junges Publikum mit eigener Spielstätte in Hamm. Es wurde 1989 von Künstler:innen in Köln gegründet und arbeitet interdisziplinär.

Mit: Mamadoo Mehrnejad, Marilyn Pardo
Idee & Inszenierung: Barbara Kölling

Dauer: 35 Minuten
Sprache: wenige Worte
www.helios-theater.de

HELIOS Theater Hamm

Freitag, 23.05.

19 Uhr



IN ALLER FREUNDSCHAFT!

CAMPEN DUNK

EIN BLAUER REITER
IM DEUTSCHEN WERKBUND

25.5. — 28.9.2025

gustav lübcke
museum
hamm
www.museum-hamm.de

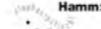
FÖRDER:INNEN
Kunststiftung
NRW



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
DER KREFELDER MUSEEN



PARTNER:INNEN



Replik.A ...der erste Versuch...

für alle ab 14 Jahren

Meinhardt & Krauss - Stuttgart/Deutschland

In „Replik.A ...der erste Versuch...“ konfrontieren wir unseren Helden mit verschiedenen Abbildern und Repliken seiner selbst. Die Bühne wird bevölkert von Puppen, Avataren und einem robotischen Humanoiden, allesamt Doppelgänger des mutigen Protagonisten, der auszieht, das Fürchten zu lernen. Verstört und fasziniert zugleich wagt er einen Blick hinter den Spiegel, auf die Rückseite seines Selbst, um beim Anblick seines Schattens, seines anderen Ichs, seines dunklen Zwillings, das Gruseln zu lernen. Nennen wir unseren Helden doch besser einen Narren, der nun uns, dem Publikum, durch seine Unerschrockenheit und seinen dreisten Witz, den Spiegel vorhält.

In “Replik.A ... the first attempt...” we confront our hero with various images and replicas of himself. The stage is populated by dolls, avatars and a robotic humanoid, all doppelgangers of our courageous protagonist, who sets out to learn to fear. Disturbed and fascinated at the same time, he dares to take a look behind the mirror, at the back of himself, in order to learn to be creeped out by the sight of his shadow, his other self, his dark twin. Let’s call our hero a fool, who now holds up a mirror to us, the audience, with his fearlessness and brazen wit.

MEINHARDT & KRAUSS sind seit 2003 die Figurenspielerin/Regisseurin Iris Meinhardt, der Regisseur/Videokünstler Michael Krauss und der Komponist/Musiker Thorsten Meinhardt. Die Stücke der Stuttgarter leben von dem intensiven Austausch zwischen Figurentheater, Film, Neuen Medien und zeitgenössischer Musik. Gekonnt verschmelzen sie Hightech und Poesie, Virtualität und Körper zu einer eigenen Theatersprache, die mit vitalem Sinn für das Surreale dazu einlädt, das scheinbar Unwirkliche für wahr zu nehmen.

Dauer: 50 Minuten
www.meinhardt-krauss.com

HELIOS Theater Hamm

Samstag, 24.05.

19 Uhr



Spiel/ Tanz: Ludger Lamers
Regie: Iris Meinhardt

Sa. 17.5.

So. 18.5.

Mo. 19.5.

Di. 20.5.

Mi. 21.5.

Do. 22.5.

Fr. 23.5.

Sa. 24.5.

So. 25.5.

19 Uhr
Festival-Eröffnung
u.a. mit Grußworten des Oberbürgermeisters
der Stadt Hamm Marc Herter

anschließend
Ishyo Arts Centre (RWA) /HELIOS Theater (DE)
Talking about silence 14+

11 Uhr
Théâtre de la Guimbarde (BEL)
Tiébélé 2+

16 Uhr
Théâtre de la Guimbarde (BEL)
Tiébélé 2+

11 Uhr
Ishyo Arts (RWA) /HELIOS (DE)
Talking about silence 14+

19 Uhr
Mamby Mawine (SEN)
Theater und Leben im Senegal

19 Uhr
Compagnie Djarama (SEN)
Petit Bout de Bois 8+

11 Uhr
Compagnie Djarama (SEN)
Petit Bout de Bois 8+

9 Uhr
Isra el Ghazali (EGY)
Zaki ein Esel 8+

11 Uhr
Isra el Ghazali (EGY)
Zaki ein Esel 8+

17 Uhr
Karpenko-Kary Universität (UKR)
Waldlied 12+

18 Uhr
Daria Ivanova (UKR)
Puppentheater –
Kunst des Widerstands

20 Uhr
Karpenko-Kary Universität (UKR)
Waldlied 12+

9 Uhr
Karpenko-Kary Universität (UKR)
Waldlied 12+

12 Uhr
Karpenko-Kary Universität (UKR)
Waldlied 12+

16 Uhr
Lena Freund (DE)
Theater für die Allerkleinsten
Künstler:innen in KiTas

17 Uhr
Galkowski und Wendland (POL)
Präsentation
eines Forschungsprojektes

19 Uhr
HELIOS Theater (DE)
du und ich 2+

11 Uhr
Teatro Al Vacio (MEX)
Yo Soy 3+ im Museum

11 - 14 Uhr
Festivals
für junges Publikum

16 Uhr
Teatro Al Vacio (MEX)
Yo Soy 3+ im Museum

19 Uhr
Meinhardt & Krauss (DE)
Replik.A 14+

11 Uhr
LagunArte (FRA)
Mokofina 2+

16 Uhr
LagunArte (FRA)
Mokofina 2+

Bergkamen – Studiotheater

Lünen – Heinz-Hilpert-Theater

9 + 11 Uhr
Théâtre de la Guimbarde (BEL)
Tiébélé 2+

9 + 11 Uhr
Teatro Al Vacio (MEX)
Yo Soy 3+

9 + 11 Uhr
Compagnie Djarama (SEN)
Petit Bout de Bois 8+

9 + 11 Uhr
LagunArte (FRA)
Mokofina 2+

hellwach
Programm



Hamm: elephantastisch!

Workshops



Multiplikator:innen Workshop

Im Rahmen des Festivals werden besondere Begegnungsräume zwischen dem Theater und seinen Zuschauer:innen geschaffen. Dabei stellt sich die Frage, wie ein Theaterbesuch, insbesondere der erste, gestaltet sein kann. Was verbinden wir mit einem Theaterbesuch und wie gehen wir mit den Eindrücken um, die wir danach sammeln? Es ist eine besondere Freude, die ersten Theaterbesuche der Aller kleinsten in der Kita- oder Kindergartengruppe über den Vorstellungsbesuch hinaus thematisch und spielerisch zu begleiten. Um diese Fragen zu erkunden, bietet die Theaterpädagogin Christina Stöcker vom HELIOS Theater im Vorfeld des Festivals einen Workshop an. In diesem Workshop werden Anregungen und Spielkonzepte vorgestellt. Themen, Materialien und Elemente des Stücks dienen dabei als Spielanlass, um weiterzuforschen und zu spielen. Theater wird als ein Erfahrungsraum für die Sinne verstanden – ein Ort des Sehens, Hörens und Spürens. Es ist ein Erlebnisraum, ein Erfindungsraum und ein Raum voller Möglichkeiten.

Workshop für Schulklassen im Rahmen von hellwach

Theater bietet Kindern eine wertvolle Möglichkeit, ihre Wahrnehmungsfähigkeit zu stärken. Es eröffnet ihnen verschiedene Perspektiven, fördert emotionale Kompetenzen und lässt Gemeinschaft erlebbar werden. Durch Theater wird die Fantasie angeregt und es entstehen Interpretationsspielräume, die alle Sinne einbeziehen. Bevor die Schüler:innen das Festival besuchen, kommt die Theaterpädagogin in die Schule und das Theaterstück wird erlebbar, inspiriert von der internationalen Inszenierung. Der Workshop reicht vom Geschichtenerzählen bis hin zu Übungen, die die Sinne schärfen und die Vorfreude auf das bevorstehende Theatererlebnis wecken.

Theaterpädagogische Workshops

Theater mit allen Sinnen – in den Vorstellungen wird geschaut, gelauscht, gestaunt, gespürt. Getan, ausprobiert und geforscht wird davor und danach. Begleitend zu den Stücken bietet die Theaterpädagogin des HELIOS Theaters, Christina Stöcker, ein Workshopformat an. Das Angebot richtet sich an Erzieher:innen, die sich rund um den Theaterbesuch mit den Aller kleinsten zu Vor- und Nachbereitungsmöglichkeiten fortbilden möchten.



Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt über das Theaterbüro des HELIOS Theaters.



Über 125 Jahre

HAUS DER MEDIEN - ORT FÜR DIE MENSCHEN

- **Nahbar:** Zentralbibliothek – vier Bezirksbüchereien – Bücherbus
- **Digital:** Rund um die Uhr - von überall - Bücher, Zeitschriften und Zeitungen, Musik, Filme
- **Kindgerecht:** Wir fördern Lesekompetenz von klein auf
- **Praktisch:** alle Medienangebote mit einem Bibliotheksausweis
- **Verbindend:** Veranstaltungen gemeinsam erleben
- **Literarisch:** 28. Literarischer Herbst vom 2. bis 15. November

mit uns wird die ganze Stadt zur Bühne



Mamby Mawine

Theater und Leben im Senegal

Montag, 19.05. 19 Uhr

HELIOS Theater, Oberes Foyer



Eine Künstlerin durch und durch, die mit ihren engagierten Theaterstücken die Probleme von Kindern thematisiert, die mit den Erlösen aus ihren weltweiten Gastspielturneen, ein ganzes Dorf in ihrer Heimat, dem Senegal, gebaut hat. Ein ganzheitlich und sozial gerecht gedachtes und praktiziertes Zusammenleben, wo das Erlernen kultureller Techniken wie das Theaterspiel gleichberechtigt neben z.B. Gartenbautechniken gelehrt wird. Das klingt nach einem Paradies und Mamby Mawine wird uns davon berichten.

An artist through and through, who addresses the problems of children with her committed plays, who has built an entire village in her home country, Senegal, with the proceeds from her worldwide tours. A holistic and socially just way of living together, where learning cultural techniques such as theater is taught on an equal footing with, for example, gardening techniques. That sounds like paradise and Mamby Mawine will tell us about it.

Moderation: Michael Lurse

Übersetzung: Claudia Shimwa

Das Gespräch findet in französischer Sprache statt und wird live ins Englische übersetzt.

With live translation from French to English.

Daria Ivanova, Dramaturgin am Kyiv Academic Puppet Theatre (Ukraine)

Puppentheater – Kunst des Widerstands

Donnerstag, 22.05. 18 Uhr

HELIOS Theater, Oberes Foyer



„Puppentheater – Kunst des Widerstands“. Dies ist eine Studie über den kulturellen Widerstand ukrainischer Puppenspieler während der sowjetischen Besatzung (1920er und 1990er Jahre). Die Texte und künstlerischen visuellen und szenografischen Lösungen der in dieser Zeit entstandenen Aufführungen wurden rekonstruiert. Die Besonderheit dieser Aufführungen bestand darin, dass die Puppenspieler das wesentliche Erbe des ukrainischen Puppentheaters – die Weihnatskrippe (vertep) – aufgriffen. Diese Art von Theater war in der Sowjetunion streng verboten. Das Verbot war besonders schwerwiegend, weil es sich um ein echtes ukrainisches Traditionstheater handelte, das die Identität des ukrainischen Volkes verkörperte, und wegen seiner Zugehörigkeit zur christlichen Kultur.

“Puppet Theatre – Art of Resistance“. This is a study of the cultural resistance of Ukrainian puppeteers during the Soviet occupation (1920s and 1990s). The texts and artistic visual and scenographic solutions of the performances created during this period were reconstructed. The peculiarity of these performances was that the puppeteers addressed the essential heritage of the Ukrainian puppet theatre – the Christmas nativity scene (vertep). This kind of theatre was strictly prohibited by the Soviets. The ban was especially severe because it was a truly Ukrainian traditional theatre that encoded the identity of the Ukrainian people and because of its affiliation with Christian culture.

Theater für die Allerkleinsten – Neues aus NRW und international

Das Theater für die Allerkleinsten gehört von Anfang an zum Konzept von „hellwach“. Das Festival lädt neue, interessante Arbeiten für das jüngste Publikum ein und diskutiert neue Entwicklungen in diesem Bereich. Gleich zwei Veranstaltungen geben Einblick in aktuelle Entwicklungen:

Freitag, 23.05. 16 Uhr HELIOS Theater, Oberes Foyer

Das Land NRW hat sich auf den Weg gemacht das Thema „Kunst von Anfang an“ strukturell zu unterstützen und zu fördern. Hiervon wird Lena Freund anhand eines konkreten Beispiels berichten.

Pawel Galkowski und Michal Wendland stellen ihr Forschungsprojekt vor mit dem sie den aktuellen gesellschaftlichen Blick auf das kleine Kind in Verbindung bringen mit Gedanken zum Theater für die Jüngsten.

Theater for the very youngest has been part of the “hellwach” concept from the very beginning. The festival invites new, interesting works for the youngest audience and discusses new developments in this area. Two events provide an insight into current developments:

The state of NRW has set out to structurally support and promote the topic of “art from the very beginning”. Lena Freund will report on this using a concrete example.

Pawel Galkowski and Michal Wendland will present their research project in which they link the current social view of young children with thoughts on theater for the very young.



Lena Freund ist als Referentin für die „Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW“ zuständig für den vorschulischen Bereich und hier besonders für das Programm „kukita NRW. Künstlerinnen und Künstler in die Kita“.



Pawel Galkowski ist Doktor der Philosophie, Forscher, Projektkoordinator in Polen und seit zehn Jahren mit dem Theater für die Jüngsten weltweit verbunden.



Michal Wendland ist Professor an der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań, tätig an der Philosophischen Fakultät, Lehrstuhl für Philosophie der Politik und Kommunikation.

Freitag, 23.05. 17 Uhr HELIOS Theater, Oberes Foyer

Das Pilotprojekt „Kinder als Akteure in der ‚early years theatre‘ - Praxis“ war der Versuch, die Frage zu beantworten wie kleine Kinder (0-3 Jahre) wahrgenommen werden. Es stellte sich die Frage nach der Rolle von kleinen Kindern in sozialen Beziehungen, darüber hinaus wurde der soziale Wert eines Theaters für die Jüngsten untersucht.

Die Schlussfolgerungen, die formuliert wurden, können Argumente für eine Veränderung der gesellschaftlichen Wahrnehmung von kleinen Kindern liefern. Es wurde deutlich, dass kleine Kinder zwar rechtlich geschützt sind, aber nicht als gleichberechtigte Wesen im sozialen Raum anerkannt werden. Die historisch vorherrschende und leider immer noch aktuelle Auffassung ist, dass die jüngsten Kinder erst werdende Menschen und noch keine vollwertigen Menschen sind. Wie reagiert ein „Theater von Anfang an“ auf solche Erkenntnisse?

The pilot project “Children as actors in ‘early years theater’ practice” was an attempt to answer the question of how young children (0-3 years) are perceived. The question of the role of young children in social relationships was raised and the social value of a theater for the youngest was examined.

The conclusions that were formulated can provide arguments for a change in the social perception of young children. It became clear that although young children are legally protected, they are not recognized as equal beings in the social sphere. The historically prevalent and unfortunately still current view is that the youngest children are only nascent human beings and not yet fully-fledged human beings. How does a “theater from the beginning” react to such insights?



**HEUTE
STUDIERN,
WAS MORGEN
WICHTIG IST**

**Unsere Bachelor- und Masterstudiengänge
für Jobs mit Zukunft:**
Ingenieurwissenschaften | Naturwissenschaften
Informatik | Wirtschaft | Psychologie

Praxisnah. Interdisziplinär. Modern.

**Finde Deinen
Studiengang**



hshl.de

Ramazan Can

Home

21.02.-
27.07.25

gustav lübcke
museum
hamm

Mit Unterstützung der Gönner
ANNA LAUDEL KUNST MUSEUM Hamm

vhs Volkshochschule Hamm

Kennen Sie schon unser Programm für Eltern und Familien?

Jetzt Kurs finden und anmelden!

© LIGHTFIELD STUDIO - stock.adobe.com



Rahmenprogramm

Festivals für junges Publikum

Samstag, 24.05. 11 - 14 Uhr HELIOS Theater, Oberes Foyer

In den vergangenen Jahren haben sich im deutsch-sprachigen Raum eine Reihe von internationalen Festivals etabliert, die sich explizit an ein junges Publikum richten. Manche Festivals haben besondere künstlerische Schwerpunkte gebildet, andere versuchen den Stand des aktuellen Diskurses im Theater für junges Publikum erfahrbar zu machen.

Alle Festivals leben vom besonderen Einsatz ihrer Macher:innen für ein qualitatives, sich ständig reflektierendes und erneuerndes Medium und sind so ein wichtiger Treffpunkt für alle, die sich für das Genre engagieren.

Bei „hellwach“ trafen sich 2023 künstlerische Leiter:innen von mehr als 10 Festivals erstmalig zum Austausch. Sie diskutierten über ihre Programmlinien, neue Konzepte, Fragen von Nachhaltigkeit und mögliche Kooperationen der Festivals in der Zukunft.

Weitere Treffen fanden in Nürnberg während des „Panoptikum“ Festivals und Berlin beim „Fratz“ Festival statt und es wurde deutlich, dass der Austausch, insbesondere unter kulturpolitischen Aspekten, fortgeführt werden sollte.

Festivals for young audiences
In recent years, a number of international festivals have been established in German-speaking countries that are explicitly aimed at young audiences. Some festivals have formed special artistic focuses, others try to make the current state of discourse in theater accessible to young audiences.

All festivals thrive on the special commitment of their makers to a qualitative, constantly reflecting and renewing medium and are thus an important meeting place for all those who are committed to the genre.

At “hellwach”, artistic directors from more than 10 festivals met for the first time in 2023 to exchange ideas. They discussed their program lines, new concepts, questions of sustainability and possible collaborations between the festivals in the future.

Further meetings took place in Nuremberg during the “Panoptikum” festival and at the “Fratz” Festival in Berlin and it became clear that the exchange should be continued, particularly with regard to cultural policy aspects.

Eröffnung

Samstag, 17. Mai

19:00 Uhr

Festival-Eröffnung

Mit Grußworten des Oberbürgermeisters der Stadt
Hamm Marc Herter

anschließend

Ishyo Arts Centre (Ruanda) + HELIOS Theater

Talking about silence

für alle ab 14 Jahren



Hamm

Sonntag, 18. Mai

11:00 Uhr + 16:00 Uhr

Théâtre de la Guimbarde (Belgien)

Tiébélé

für alle ab 2 Jahren

Montag, 19. Mai

11:00 Uhr

Ishyo Arts Centre (Ruanda) + HELIOS Theater

Talking about silence

für alle ab 14 Jahren

19:00 Uhr

Mamby Mawine (SEN)

Theater und Leben im Senegal

Dienstag, 20. Mai

19:00 Uhr

Compagnie Djarama (Senegal)

Petit Bout de Bois

für alle ab 8 Jahren

Mittwoch, 21. Mai

11:00 Uhr

Compagnie Djarama (Senegal)

Petit Bout de Bois

für alle ab 8 Jahren

Donnerstag, 22. Mai

9:00 Uhr + 11:00 Uhr

Isra el Ghazali (Ägypten)

ZAKI, ein Esel

für alle ab 8 Jahren

17:00 Uhr + 20:00 Uhr

Karpenko-Kary Universität (Ukraine)

Waldlied

für alle ab 12 Jahren

18:00 Uhr

Daria Ivanova (UKR)

Puppentheater – Kunst des Widerstands

Freitag, 23. Mai

9:00 Uhr + 12:00 Uhr

Karpenko-Kary Universität (Ukraine)

Waldlied

für alle ab 12 Jahren

16:00 Uhr

Lena Freund (DE)

Theater für die Aller kleinsten

17:00 Uhr

Pawel Galkowski + Michal Wendland (POL)

Präsentation eines Forschungsprojektes

19:00 Uhr

HELIOS Theater (Hamm)

du und ich

für alle ab 2 Jahren

Samstag, 24. Mai

11:00 Uhr + 16:00 Uhr

Teatro Al Vacio (Mexico)

Yo Soy | Ich bin

für alle ab 3 Jahren

Gustav-Lübcke-Museum

11:00 - 14:00 Uhr

Festivals für junges Publikum

19:00 Uhr

Meinhardt & Krauss (Deutschland)

Replik.A

für alle ab 14 Jahren

Sonntag, 25. Mai

11:00 Uhr + 16:00 Uhr

LagunArte (Frankreich)

Mokofina

für alle ab 2 Jahren

hellwach
Hamm

Kontakt & Vorverkauf:

HELIOS Theater, Tel. 02381 926837
post@helios-theater.de

Eintrittspreise:

Kinder, Jugendliche & Erwachsene: 6,00 €
Gruppen ab 10 Kindern/Jugendlichen: 5,00 €

Veranstaltungsorte:

HELIOS Theater im Kulturbahnhof Hamm
Willy-Brandt-Platz 1d, 59065 Hamm
sowie
Gustav-Lübcke-Museum,
Neue Bahnhofstraße 9, 59065 Hamm



Seit 2010 bietet der DatenschutzFalke die Dienstleistung eines externen Datenschutzbeauftragten und seit 2023 bieten wir die Leistung einer Hinweisgebermeldestelle (HinSchG) an.

Vorteile der externen Lösung:

- Handlungssicherheit in Datenschutzfragen
- Klare und kalkulierbare Kosten
- Zugang zu aktuellem Fachwissen und gesetzlichen Neuerungen
- Externe Hinweisgebermeldestelle

kf@datenschutzfalke.de | www.datenschutzfalke.de



Computer-Zauber

Computer-Zauber | Dipl.-Ing. Karen Falkenberg

Erlentiefenstr. 54 | 59192 Bergkamen

mail@computer-zauber.de | www.computer-zauber.de

Fon: 02307 80102 | Fax: 02307 555297

FAIRSICHERUNGSBÜRO

Konzepte für die Zukunft

Manfred Gerling
Versicherungsmakler
Fachwirt für Finanzberatung
(IHK)

Martin-Luther-Straße 11
59065 Hamm
Telefon 0 23 81 - 92 63 35
Telefax 0 23 81 - 92 63 36
www.fairsicherung-hamm.de
info@fairsicherung-hamm.de



Kühlen. Heizen.
Northhoff.



**30%
Förderung**

Jetzt unverbindlich informieren!



Northhoff Kälte- Klimatechnik GmbH & Co. KG - Bunsenstr. 34, 59229 Ahlen

02382 988 996 0

Donnerstag, 22. Mai

9:00 Uhr + 11:00 Uhr
Compagnie Djarama (Senegal)

Petit Bout de Bois

für alle ab 8 Jahren

Freitag, 23. Mai

9:00 Uhr + 11:00 Uhr
LagunArte (Frankreich)

Mokofina

für alle ab 2 Jahren

Lünen

Veranstaltungsort:

Heinz-Hilpert-Theater,
Kurt-Schumacher Straße 39, 44532 Lünen

Vorverkauf + Kontakt:

Servicebüro des Kulturbüros,
Tel. 02306 104-2299
kulturbuero@luenen.de



Dienstag, 20. Mai

9:00 Uhr + 11:00 Uhr
Théâtre de la Guimbarde (Belgien)

Tiébébé

für alle ab 2 Jahren

Freitag, 23. Mai

9:00 Uhr + 11:00 Uhr
Teatro Al Vacio (Mexico)

Yo Soy | Ich bin

für alle ab 3 Jahren

Bergkamen

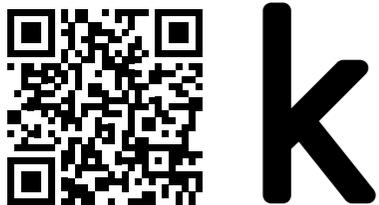
Veranstaltungsort:

Studiotheater Bergkamen,
Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen

Vorverkauf + Kontakt:

Jugendkunstschule Bergkamen
Nadine Hering, Tel. 02307 965 462
Gereon Kleinhubbart, Tel. 02307 28 88 48





www.druckerei-kettler.de



hellwach Festival-Service

Eintrittskarten

... erhalten Sie an den Vorverkaufsstellen der beteiligten Städte. Die Veranstaltungsorte haben die Eintrittspreise individuell gestaltet. Bitte melden Sie sich zu jeder Veranstaltung, die Sie besuchen möchten, vorab an. Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte die jeweilige Ansprechperson der Städte.

Tickets

Our international guests can order tickets for all performances at the festival office in Hamm. Tickets can also be booked in advance at the HELIOS Theatre office.

Unterstützung beim Festivalbesuch & Festivalzentrum

Falls Sie vorab Fragen zum Festivalbesuch, zur Anreise oder zur Unterkunft haben, melden Sie sich gerne im Theaterbüro!

Während des Festivals sind Sie jederzeit am Infostand im Festivalzentrum willkommen.

In Hamm erhalten Sie die Karten im: Theaterbüro des HELIOS Theaters
Willy-Brandt-Platz 1d
59065 Hamm
Tel. 02381 926837
post@helios-theater.de



www.heliostheater.de/hellwach2025

Was haben eine WG und eine
Genossenschaftsbank gemeinsam?

dovoba.de



Zum
Video!



hellwach Festivalshuttle

Zu den Aufführungen in der Region gibt es für Festivalgäste einen kostenlosen Shuttle-Service. Der Shuttle fährt mehrere Festivalstädte an und macht es auch für externe Besucher:innen möglich, mehrere Vorstellungen in den veranstaltenden Städten an einem Tag zu erleben.

Zum Beispiel:

	9:00 Uhr	Teatro Al Vacio: Yo Soy	Bergkamen
	11:00 Uhr	LagunArte: Mokofina	Lünen
Abfahrt ab Hamm	8:15 Uhr		

Treffpunkt für den Shuttle ist vor dem HELIOS Theater in Hamm. Für die Voranmeldung und nähere Informationen wenden Sie sich einfach an das Festivalbüro.

„hellwach“ wäre nicht möglich ohne...

...die Förderer

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



in Kooperation mit:

Stadt Lünen



...natürlich
BERGKAMEN

